



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name:

Vorname: Antonia

E-Mail:

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 05/08/2013 bis 20/12/2013 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)

Gastuniversität: Háskóli Íslands (University of Iceland)

Land: Island

Motivation:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | akademische Gründe |
| <input checked="" type="checkbox"/> | kulturelle Gründe |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Freunde im Ausland |
| <input checked="" type="checkbox"/> | berufliche Pläne |
| <input type="checkbox"/> | eine neue Umgebung |
| <input type="checkbox"/> | europäische Erfahrung |
| <input type="checkbox"/> | andere: |

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Durch mein Studium der Skandinavistik und einige Freunde konnte ich mir schnell ein gutes Grundwissen über die Kultur und das Leben, aber auch das Klima in Island aneignen. Des Weiteren beschäftigte ich mich mit dem akademischen Angebot der Universität, aber auch mit dem kulturellen Angebot Islands, um herauszufinden, was ich gerne lernen und kennenlernen möchte. Im besonderen Maße setzte ich mich nochmals mit den klimatischen Gegebenheiten auseinander.

Natürlich war es ebenso wichtig eine Wohnung zu finden. Dies gestaltete sich leider als etwas schwierig, da ich mich sprichwörtlich wie der Ochs vorm Scheunentor anstellte. Letztlich habe ich dennoch eine Wohnung gefunden. Dabei habe ich mich bei Internetseiten, wie airbnb.com, aber auch bei Guesthouses informiert.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Island ist über den Wasser- oder Luftweg zu erreichen. Ich habe das Flugzeug der Fähre vorgezogen und flog Anfang August mit IcelandAir von Frankfurt/Main



nach Keflavík. Am Flughafen wurde ich mit einem Bus zur Zentralen Busstation (BSÍ) gebracht und von dort durch einen Bekannten abgeholt. Das Stadtzentrum ist allerdings auch schnell zu Fuß zu erreichen.

Vorstellung der Gastuniversität

Die Háskóli Íslands ist die älteste Universität in Island. Sie hat ca 15.000 Studenten und 1.300 Mitarbeiter. Der Hauptcampus liegt etwas außerhalb der Stadtmitte von Reykjavík und beherbergt die größte Zahl der Universitätsgebäude. Sie verfügt über 5 Hauptstudienrichtungen, die in 25 Fakultäten aufgeteilt werden.

Die Universität ist recht gut organisiert. Die wichtigen Verwaltungsteile, die Mensa, der universitätseigene Buchshop und der Studentenclub befinden sich in einem Gebäude, dem Háskólatorg, auf dem Hauptcampus. Auf diesem finden auch die meisten Vorlesungen statt. Das macht es sehr leicht den Überblick zu behalten und schnell Kurse zu wechseln.

Zu Beginn des Semesters fand eine Orientierungsveranstaltung für internationale Studenten statt. Auf dieser sprachen verschiedene Vertreter der wichtigsten Organisationen und Instanzen zu uns. Davor und auch danach war es möglich einen Studentenausweis zu bekommen, der schon fertig hergestellt war.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Das Angebot an Veranstaltungen ist an der HÍ sehr zahlreich und vielfältig. Kurse konnte man hauptsächlich an den Fakultäten "Foreign Languages, Literature and Linguistics" und "Icelandic and Comparative Cultural Studies" belegen. Es gestaltete sich allerdings schwierig einen Kurs zu belegen, der zu einem Masterstudiengang gehörte oder an einer anderen Fakultät stattfand. Das war sehr schade.

Die Lernbedingungen sind sehr angenehm und mit den an der Humboldt-Universität zu vergleichen.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Bibliothek zu legen. Sie ist sehr groß, gut ausgestattet und bietet sehr viele Arbeitsplätze.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Es werden nur gute bis sehr gute Kenntnisse in Englisch vorausgesetzt, da sehr viele Kurse in dieser Sprache angeboten werden. Allerdings ist es von Vorteil, wenn man Vorkenntnisse in Isländisch hat. Sollte das nicht der Fall sein, kann man vor Beginn des Semesters einen Intensivkurs in den Westfjorden oder während des Semesters einen Sprachkurs an der Universität belegen. Desweiteren wird der Kurs Isländisch für Ausländer angeboten.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Wohnmöglichkeiten sind in Reykjavík zahlreich vorhanden. Während des Winters nehmen viele Guesthouses Studenten als Dauermieter auf. Des Weiteren findet man private Vermieter und Wohngemeinschaften, die gerne ausländische Studenten aufnehmen. Im letzten Jahr wurden außerdem weitere Studentenwohnheime in unmittelbarer Nähe der Háskóli Íslands gebaut. Diese sind mit großen Küchen, geräumigen Zimmern und eigenem Badezimmer ausgestattet.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Zur Finanzierung eines Auslandssemesters kann man sich für Stipendien von verschiedenen Organisationen bewerben. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit für Auslands-BAföG. Für Island ist hier das Studentenwerk Schleswig-Holstein in Kiel zuständig. Außerdem gibt es einige Möglichkeiten eine Tätigkeit als studentischer Mitarbeiter aufzunehmen. Einige Hostels und kleinere Unternehmen beschäftigen auch gerne internationale Studenten. Bei Letzterem sind allerdings Grundkenntnisse in Isländisch von Vorteil oder gar erwünscht. Die allgemeinen Lebenshaltungskosten entsprechen dem skandinavischen Durchschnitt.

Freizeitaktivitäten

Sowohl die Universität, als auch die Stadt bieten vielzählige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. An der HÍ wird die Nutzung eines kleinen Fitnessstudios angeboten. Der Studentakjallarinn ist eine Bar unterhalb des Háskólatorgs, dem Hauptgebäude auf dem Campus. Kann man ihn im Laufe des Tages als kleine Mensa nutzen, verwandelt er dich abends in eine typische Studentenbar, die von Public Viewing über Konzerten bis zu wirklich guten Burgern alles bietet. Direkt zur Einführungsveranstaltung kommt man mit dem Erasmus Student Network (ESN) in Berührung. Von diesem kann man eine Mitgliedskarte erwerben. Durch diese kann man an viele Wanderausflüge und Partys, aber auch ruhigere Veranstaltungen, wie stricken lernen, teilnehmen.

Natürlich ist es auch möglich eigene Ausflüge zu organisieren und unternehmen. Begleiter finden sich immer unter der Vielzahl der Austauschstudenten, die ebenfalls so viel wie möglich von Island sehen möchte. Ein Auto lässt sich für verhältnismäßig günstiges Geld mieten, sollte aber vorher genau überprüft werden und gegebenenfalls nach einem anderen gefragt werden, da viele schon etwas mitgenommen sind. Durch die gute Lage und Größe Reykjavíks ist man schnell in der Natur und hat viele heiße Quellen in der Umgebung.

Sucht man nach mehr Freizeitmöglichkeiten innerhalb der Stadt, bieten sich einem viele Cafés, wie das Tíu Dropar oder Cafe Babalú, Bars, Kinos und kleine Theater. Zu empfehlen ist das Loft Hostel, welches immer wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen bietet. Des Weiteren kann man für einen sehr geringen Eintrittspreis eines der vielen Schwimmbäder nutzen, welche Reykjavik bietet. In all diesen finden regelmäßig Konzerte und andere Veranstaltungen statt.

Island bietet auch viele Festivals, die man nicht verpassen sollte. Eines der größten und bekanntesten ist das Airwaves in Reykjavik. Es spielen viele Bands on, aber auch off venue. Auch wenn es nicht unbedingt nötig ist eine Karte zu erwerben, ist es doch zu empfehlen. Dieses besondere Festival, bei dem die ganze Stadt von Menschen aus alle möglichen Nationen gefüllt ist, sollte man nicht verpassen.

und darüber hinaus?

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung



Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
 Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
 Gasthochschule
 Internet
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

- ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)



1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Englisch, Isländisch, Norwegisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Kosten



Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
 (Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

- ja, welche:

- nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

- ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
 (Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?